



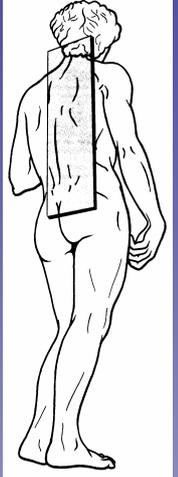
Rückengesundheit – Neue aktive Wege!

Ziele

- Entwicklung und Evaluation moderner Interventionsprogramme zur Förderung der Rückengesundheit.

Hintergrund

- Rückenschmerzen belasten Individuen wie Populationen und Sozialsystem in hohem Maße (individuell zu bewältigende Krankheitslast, direkte und indirekten Kosten).
- Zur Prävention von Rückenschmerzen müssen biopsychosoziale Faktoren berücksichtigt werden (Paradigmenwechsel!)
- Bislang fehlen entsprechende multimodale Konzepte!



Vorgehensweise – 3 Schritte:

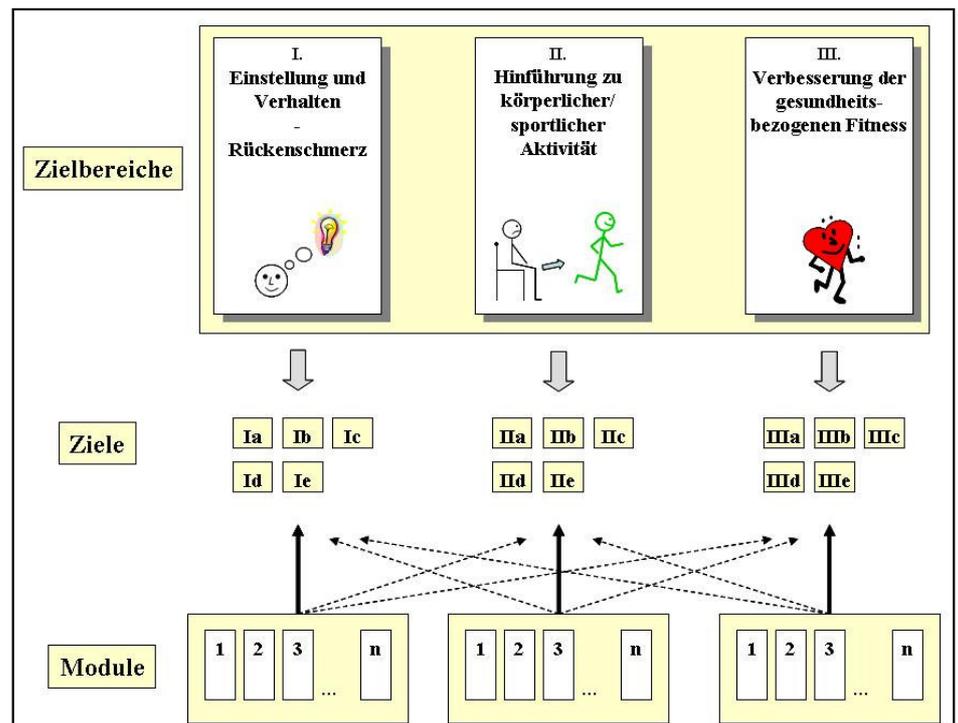
1. Schritt

- **Strukturevaluation** von Konzepten zur Prävention von Rückenschmerzen (Analyse von Rückenschulen)

→ http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-0A00F0A-8308C4C6/bst/hs.xsl/nachrichten_3838.htm

2. Schritt

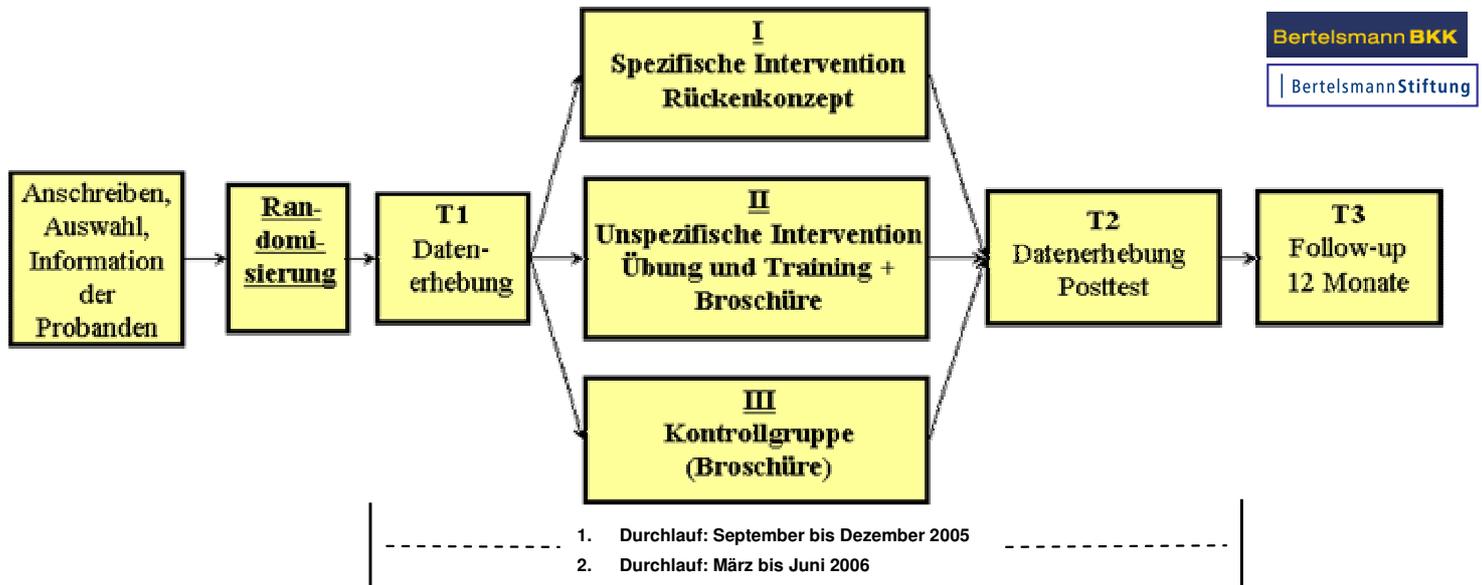
- **Entwicklung** eines evidenzbasierten modularen **multimodalen Interventionskonzepts**



Rückengesundheit – Neue aktive Wege! (2)

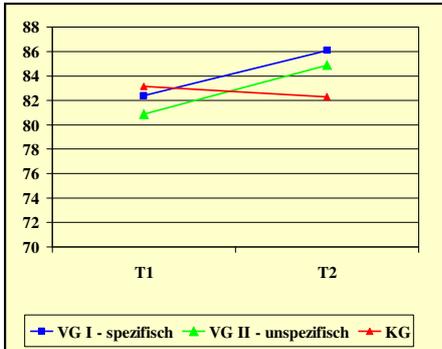
3. Schritt

- **Ergebnisevaluation** des Interventionskonzepts im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren
- **Randomisiert kontrollierte Studie**



Vorläufige Ergebnisse (Auswahl T2)

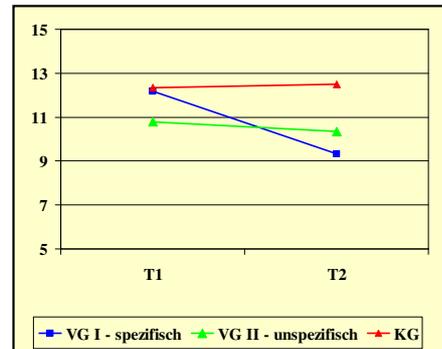
SF 36 - Körperliche Funktionsfähigkeit



Haupteffekt Zeit
 $F_{(1, 237)} = 5,5$
 $p < .05, f = .15$

Interaktionseffekt
 $F_{(2, 230)} = 2,96$
 $p < .05, f = .16$

FABQ -D: Arbeitsbelastungen als Ursache von Rückenschmerz



Haupteffekt Zeit
 $F_{(1, 230)} = 7,04$
 $p < .001, f = 0,18$

Interaktionseffekt
 $F_{(2, 230)} = 5,32$
 $p < .05, f = 0,21$